



Von den Regierungsräten Basel-Stadt und Basel-Landschaft bewilligte Herstellungsbeiträge an Kinofilmproduktionen

Ergänzend zur Basis-Förderung aus den Mitteln des Fachausschuss Film und Medienkunst BS/BL erfolgt zweimal im Jahr eine wettbewerbsorientierte Ausschreibung für Herstellungsbeiträge an Kinofilmproduktion. Die Jury kann max. fünf Projekte pro Jahr den beiden Regierungen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für eine Förderung aus Swisslos-Mitteln empfehlen. Das Förderbudget beträgt max. 1,5 Mio. Franken jährlich (max. 1 Mio. BS, max. 500'000 BL). Die Vergabe erfolgt nur, wenn förderungswürde Grossprojekte mit einem Mindestbudget vorliegen.

Im 2021 hat die Fachjury entschieden, den beiden Regierungen fünf Projekte zur Förderung zu empfehlen. Die Herstellungsbeiträge wurde von den Regierungsräten des Kantons Basel-Stadt und des Kantons Basel-Landschaft an der jeweiligen Sitzung vom 26. Oktober und 7. Dezember 2021 bewilligt.

- CHF 255'000** an den Dokumentarfilm «Love Stories»
Regie: Nicola Bellucci
Produktion: soap factory gmbh
- CHF 250'000** an den Dokumentarfilm «Unser Geld»
Regie: Hercli Bundi
Produktion: Mira Film GmbH
- CHF 400'000** an den Spielfilm «Das Badefloss»
Regie: Georg Isenmann und Arne Kohlweyer,
Produktion: cineworx filmproduction gmbh
- CHF 300'000** an den Spielfilm «Electric Child»
Regie: Simon Jaquemet
Produktion: 8 horses und PerronX GmbH
- CHF 295'000** an die Spielfilm-Serie „Akademie der Detektive“
Regie: Michael Steiner
Produktion: Turnus Film AG